NACHRICHTEN

ONLINE-VERANSTALTUNG

Mieterverein: Büro bleibt zwei Tage zu

REICHENBACH – Der Vogtländische Mieterverein ist am heutigen Donnerstag und am Freitag kurzfristig nicht erreichbar. Die Vorstände nehmen am Deutschen Mietertag teil, der in diesem Jahr online über die Bühne geht. Da die Bürokraft erkrankt ist, gibt es an beiden Tagen in der Geschäftsstelle Plauen keine Ansprechpartner, sagt Vereinschefin Marlies Hager und bittet um Verständnis. |ur

POLIZEIEINSATZ

Auseinandersetzung mit Messerangriff

PLAUEN – In Plauen ist es zu einem Streit zwischen zwei Männern gekommen, bei der ein Messer gezückt wurde. Laut Polizei geriet am Dienstagabend ein 23-Jähriger mit einem 35-Jährigen in Streit. Der Jüngere, ein Somalier, zog das Messer und attackierte den 35-Jährigen, der den Angriff abwehren und dem Gegenüber das Messer abnehmen konnte. Daraufhin zerschlug der 23-Jährige eine Bierflasche, um den 35-Jährigen erneut zu attackieren. Hinzugerufene Polizisten konnten die Streithähne trennen und verhindern, dass jemand verletzt wurde. Ein Atemalkoholtest bei dem Angreifer ergab einen Wert von 2,8 Promille. |bju

WAHLKALENDER

Die Linke auf Tour

REICHENBACH / AUERBACH – Landtags- und Bundestagsabgeordnete der Partei Die Linke gehen auf Tour über sächsische Marktplätze, stellen ihre politischen Konzepte und ihre parlamentarische Arbeit zu den Themen Rente, Gesundheit und Pflege vor. Am Montag macht der Wahlkampfstand von 10 bis 13 Uhr in Reichenbach sowie von 14 bis 17 Uhr in Auerbach Station. |us

Jugendbeteiligung mündet in Musikfestival „Back To Live“

Kinder und Jugendliche können sich in Reichenbach gezielt in Vorhaben einbringen. Das soll jetzt verstetigt werden. Dafür gibt es Ideen.

VON GERD BETKA

Severin Zähringer (hinten 2. von links) vom Förderverein Kunsthalle Vogtland fertigte mit Jugendlichen und Sozialarbeitern im Jugendzentrum „Jam“ Plakate für das Jugend-Musikfestival am 17. Juli im Park der Generationen. Die Teilnehmer lernten dabei, die Technik des Siebdruckverfahrens anzuwenden. FOTO: FRANKO MARTIN

REICHENBACH – Nach dem Scheitern des Jugendstadtrates 2007 stellte sich in Reichenbach schon lange die Frage, wie jugendgerechte Beteiligungsformen etabliert werden können. Die 2019 gewährte Förderung des Kinder- und Jugendringes Sachsen für das Projekt „Jugendgerechtigkeit als Standortfaktor“ machte es möglich. Jetzt zog die Stadtverwaltung im Stadtrat Bilanz. Mit einer Informationsvorlage und einem durch Folien unterstützten Vortrag. Das Modellprojekt ist ein Erfolg.

Nach dem ersten Netzwerktreffen im Juni 2019 formierte sich eine Steuer- und Entwicklungsgruppe aus Politik, Verwaltung, Jugendarbeit und Sportvereinen. „Es ist gelungen, Jugendliche über die üblichen Jugendklub-Besucher hinaus anzusprechen und einzubeziehen. Zuletzt haben wir mehr als 200 Jugendliche erreicht“, freute sich die zuständige Fachbereichsleiterin im Rathaus, Aline Reus. Linda Keller, Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend und Soziales, erläuterte, wie Stimmungen und Meinungen der jungen Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahren aufgegriffen und schließlich die Idee für ein Musikfestival geboren wurde. Das Musikfestival setzte sich in einer Onlineumfrage vor Sommernachtskino und Jugend-Disco durch. Dann wurden ein Name und ein Logo gesucht. Über 230 Stimmen gingen dazu ein. „Back To Live“ setzte sich in beiden Kategorien durch. Wahrscheinlich, weil sich in Coronazeiten viele das Leben zurückwünschen. Und letztlich wurde auch das Programm von mehr als 200 Teilnehmern online zusammengestellt.

Nunmehr steht fest: Das Reichenbacher U 21-Musikfestival „Back To Live“ steigt am 17. Juli, 15 bis 21 Uhr auf der Waldbühne im Park der Generationen mit Selina Tulasoglu und der Band Scusi, der Band Hausgemacht aus Schneidenbach und DJ Eddie Stöckel aus Weißensand.

Die Plakate sind am Dienstag und Mittwoch in Siebdruck-Workshops in den Jugendzentren „Jam“ und „Lila Pause“ in Reichenbach hergestellt worden. Jedes ist ein Unikat.

Beim Festival selbst sind auch Partner der offenen Jugendarbeit im Einsatz. Dass die Kreisverwaltung erklärt habe, dass es kein Geld für den Personaleinsatz am Wochenenden gibt, kritisierte Stadtrat Oliver Großpietzsch (SPD) scharf. Das zeige für ihn, „wie wichtig es ist, ein starkes Netzwerk vor Ort zu knüpfen“.

Und wie geht es nach dem Festival weiter? „Nach der auf zwei Jahre ausgelegten Förderung wollen wir das Einbeziehen der Jugend verstetigen“, kündigte Aline Reus an. Dabei werde sich auch zeigen, „dass nicht alles geht“, meinte Oberbürgermeister Raphael Kürzinger (CDU).

Linda Keller bekundete, es gebe noch viele Gedanken und Ideen. Als Beispiele nannte sie eine Zukunftswerkstatt und einen Kinder-Stadtplan. Im Rahmen der Kriminalprävention, so informierte Aline Reus, sollen im Projekt „Restart 21“ am Skaterpark am ehemaligen Unteren Bahnhof Aufenthaltsbereiche geschaffen werden. Auch das sei eine Art Jugendbeteiligung. Angesichts des Vandalismus in der Stadt hoffe man, dass Sachen, die selbst mit geschaffen wurden, heil bleiben.

Das erste Projekt, bei dem in Reichenbach bewusst Jugendliche einbezogen wurden, war übrigens die Bolzplatzumgestaltung im Dathe-Hain 2017. Bei der Neugestaltung des Multifunktionsplatzes an der Dittesschule glänzten die Schüler mit tollen Ideen. Etliche Anregungen wurden realisiert. Es lohne immer, Kinder und Jugendliche bei solchen Vorhaben einzubeziehen, erklärte Sven Hörning, Fachbereichsleiter Bau und Stadtentwicklung.

Netzwerk sieht in Greiz „Nährboden“

Vogtlandpioniere-Bündnis will Einrichtung aufbauen

GREIZ – Das vom Bundesforschungsministerium unterstützte Bündnis Vogtlandpioniere plant den Aufbau einer Gemeinschaftseinrichtung in Greiz. Den Zielen des Netzwerkes entsprechend, soll dafür ein unter Denkmalschutz stehendes Bauwerk umgenutzt und zu einem „Innovationsort für zukünftige Forschungs- und Anwendungsprojekte“ ausgebaut werden, teilt Projektleiterin Constanze Roth mit.

Das Vorhaben wird durch das Bundesforschungsministerium, das Land Thüringen, die Stadt Greiz und Jenaer Forscher des Vereins Innovent unterstützt. Derzeit werde ein Entwicklungskonzept erstellt und untersucht, wie solch eine Gemeinschaftseinrichtung nachhaltig arbeiten kann. Um die im Netzwerk Vogtlandpioniere bereits laufenden Projekte zum Erhalt und Nutzung schützenswerter Bausubstanz stärker im Vogtland zu verorten und die Kooperation mit kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region auszubauen, „bietet sich die Stadt Greiz als Nährboden an“, so Roth. Erfahrene und junge Wissenschaftler sowie Auszubildende im Handwerk sollen künftig nach Greiz kommen und dort mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft forschen und entwickeln, wohnen und das dabei gewonnene Knowhow in die Welt tragen. Ebenso sollen Ergebnisse aus den Projekten der Vogtlandpioniere durch Ausstellungen in Greiz sichtbar gemacht werden. Aus- und Weiterbildung werde am Standort ebenso ein Thema werden.

Die Vogtlandpioniere sind ein Netzwerk zum Erhalt und Beleben alter Gebäude und Fabriken durch innovative Ideen. Das Bündnis hat aktuell mehr als 50 Mitglieder aus Forschung, Bildung, Industrie, Kultur und Zivilgesellschaft. |us

» www.vogtlandpioniere.de

ANZEIGEN

23. Woche. Gültig ab 09.06.2021

REWE Dein Markt

Erfahre mehr über unser Engagement unter rewe.de/fürdenfußball

Sensationspreis

Italien/Türkei/Griechenland: Kirschen Kl. I, je 100 g – Aktionspreis 0.59

Landliebe Joghurt versch. Sorten, je 500-g-Glas (1 kg = 1.70) zzgl. 0.15 Pfand – 38% gespart 0.85

REWE Regional – Deutschland: Grüner Spargel⁶ 12 mm+, Kl. I, je 500-g-Bund (1 kg = 7.98) – Aktionspreis 3.99

Frau Antje Pikantje holl. Schnittkäse, 48% Fett i.Tr., je 100 g – Aktionspreis 0.69

Salakis Schafskäse Natur je 200-g-Pckg. (100 g = 0.80) – 38% gespart 1.59

WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG – Frische Hähnchen-Minutenschnitzel SB-verpackt, je 400-g-Pckg. (1 kg = 8.33) – Aktionspreis 3.33

WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG – Metzgerkochschinken oder Schinkenspeck je 100 g – Aktionspreis 1.29

Deutsche See Lachs-Filet Pfeffer-Salz mit Haut, praktisch grätenfrei, je 250-g-Pckg. (100 g = 1.78) – Aktionspreis 4.44

Lorenz Crunchips Paprika je 175-g-Btl. (100 g = 0.50) oder Party Clubs Cracker je 200-g-Pckg. (100 g = 0.44) – 40% gespart 0.88

Exklusiv bei REWE mit PAYBACK – Wöchentlich mehrfach punkten.

30 FACH PUNKTE beim Kauf von DR. OETKER PIZZA & FLAMMKUCHEN im Gesamtwert von über 2 €⁴

Storck Toffifee je 125-g-Pckg. (100 g = 0.79) Einzelpreis 1.49 € je Pckg. je 125-g-Pckg. (100 g = 1.19) – ab 3 Packungen je Pckg. – Aktionspreis 0.99

Red Bull Energy Drink versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,25-l-Dose (100 ml = 0.36) zzgl. 0.25 Pfand – 25% gespart 0.89

Ileburger Mineralwasser versch. Sorten, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.40) zzgl. 3.30 Pfand – Aktionspreis 4.79

Margon Mineralwasser versch. Sorten, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.40) zzgl. 3.30 Pfand – Aktionspreis 4.79

⁴Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 13.06.2021 gültig. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. ⁶ Nicht in jedem Markt unter REWE Regional verfügbar. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für dich geöffnet. Beachte bitte unseren Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei. rewe.de

4137781-10-1